

# STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

## Protokoll

Datum: 20.02.2023

Ort: Bürgerhaus Allermöhe und online

## Tagesordnung

- 1. Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll**
- 2. Bericht zu Fußgängerbrücken in Neuallermöhe - Stand und geplante Maßnahmen**  
Herr Hansen, Frau Bippin, Frau Taskin, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
- 3. Aktuelles aus dem Stadtteil**  
NDR-Dreh „Ich war noch niemals in Neuallermöhe“ / Stadtteilkonferenz / AG Jugend / Stadtteilbüro/ Sonstiges
- 4. Sachstand Planung der Verstetigung des Fördergebietes**  
Stadtteilbüro und Arbeitsgruppen
- 5. Anträge an den Verfügungsfonds**  
Restsumme 24.445,46 €
  - Pavillons für den Stadtteil, Stadtteilbüro Neuallermöhe – 7.600 €
  - Gute-Laune-Fest, F. Ngongue – 1.000 €
- 6. Verschiedenes, Termine**

<b>1</b>	<b>Begrüßung, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</b> Frau Stubbe vom Stadtteilbüro begrüßt alle Teilnehmenden. Es nehmen zwischenzeitlich bis zu 18 stimmberechtigte Mitglieder und weitere Gäste teil. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Ergänzungen, das Protokoll wird genehmigt (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1).
<b>2</b>	<b>Bericht zu Fußgängerbrücken in Neuallermöhe - Stand und geplante Maßnahmen</b> Herr Hansen, Frau Bippin und Frau Taskin vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) berichten zum aktuellen Stand der Fußgängerbrücken in Neuallermöhe und zu den geplanten Maßnahmen.  Die Fußgängerbrücken im Stadtteil stammen aus den 80er- und 90er-Jahren. Die meisten der der Fußgängerbrücken sind aus Holz hergestellt und haben ihre theoretische Nutzungsdauer erreicht bzw. schon überschritten. Folglich sind mehrere der gut 40 Fußgängerbrücken im Stadtteil marode und aufgrund von Gefährdung teilweise seit Jahren gesperrt. Der zuständige Landesbetrieb (LSBG) wird das bereits begonnene Sanierungsprogramm der Brücken fortsetzen, plant jedoch nach jetzigem Stand auch den ersatzlosen Abriss von insgesamt 5 Brücken im Stadtteil. Bei der sechsten in der Presse benannten Brücke ist in Abhängigkeit vom neuen Stadtteil Oberbillwerder eine Wiederherstellung in neuer Lage vorgesehen. Die Bauzeit für diese Brücke ist noch unbestimmt. Im Vorwege der Entscheidung wurde das Planungsbüro EGL - Entwicklung und Gestaltung von Landschaft GmbH - vom Fachamt Management des öffentlichen Raums des Bezirksamtes

Bergedorf beauftragt, eine Fußwegeuntersuchung im Wohngebiet Neuallermöhe zu erarbeiten. Vor dem Hintergrund einer grundsätzlichen Erneuerung der größtenteils schadhafte Fußgängerbrücken im Stadtteil sollte im Rahmen der Untersuchung analysiert werden, ob tatsächlich alle Brücken für Fußgänger zwingend erforderlich sind – denn die Erneuerung der Brücken stellt heutzutage aufgrund erschwerter Bedingungen und gestiegener Baupreise einen enormen Kostenfaktor dar. Im Rahmen der Untersuchung durch EGL wurde auch das Stadtteilbüro Neuallermöhe einbezogen und um ortskundige Hinweise gebeten. Wichtige Fußgängerwege zu Schulen, Kitas, Nahversorgungs-, Gesundheits- und Sozialbereichen sowie Spiel- und Aufenthaltsflächen wurden ermittelt und Alternativwege für Fußgänger\*innen geprüft.

Im Rahmen der Untersuchung erfolgte auch eine zweimalige Vor-Ort-Überprüfung zu geeigneten Tageszeiten und Witterungsverhältnissen. Die Analyseergebnisse wurden in einer Strukturkarte bzw. -abbildungen und als textliche Erläuterung aufbereitet.

Mit den vorgenannten Ergebnissen und weiteren behördeninternen Abstimmungen, bei denen auch das Bezirksamt einbezogen war, wurde ein Bauprogramm für die nächsten Jahre aufgestellt. Zusätzlich zu den bereits 10 erneuerten Fußgängerbrücken sollen in den nächsten drei Jahren 16 weitere Fußgängerbrücken erneuert werden. Davon fünf in diesem Jahr, sechs in 2024 und fünf in 2025.

Die Bezirkspolitik (SPD) sieht noch Diskussionsbedarf zum geplanten ersatzlosen Abriss der 5 Brücken. Auch im Rahmen der Beiratssitzung wurde vonseiten der Bewohnerschaft die im Vorwege fehlende Beteiligung der Bewohner\*innen kritisiert. Zudem werden folgende Einwendungen und Argumente gegen den Abriss vorgebracht:

Brücke F238 / Annenfleet:

- Brücke am Anna-Siemsen-Gang/ über den Annenfleet führt zu einer Tiefgarage, die Anwohnende mieten sowie zu einer Schule
- Zudem besteht dadurch eine Verbindung zum S-Bahnhof und zum Bürgerhaus Allermöhe
- Querung der Brücke durch Rollstuhlfahrer

Brücke F513 / Kiebitzfleet:

- Wichtige Wegeverbindung zu den insgesamt 128 Parzellen des Kleingartenvereins Wühlmause 2000
- Zugang zu Naherholung und Freizeitgestaltung

Brücke F267 / Allermöher Bahnfleet:

- Bezug zum geplanten Stadtteil Oberbillwerder → Brücke wird eventuell verschoben
- Verweis auf Nähe zu den Elbe Werkstätten → Kontakt soll aufgenommen werden

Brücke F508 / Fährbuernfleet:

- Besucher\*innen des Stadtteils orientieren sich oftmals am Schwanenfleet bis zum Allermöher Badesee

Zudem wird die Idee geäußert, die Brücken nach Abriss kleiner zu bauen, dafür aber alle Brücken zu erhalten.

Die Vertreter\*innen des LSBG nehmen die Anmerkungen zur weiteren Abstimmung mit der „Mutterbehörde“ BVM (Behörde für Verkehr und Mobilitätswende) mit. Das aktuelle Sanierungsprogramm wird aber in jedem Fall wie geplant umgesetzt werden. Der Abriss der 5 Brücken muss aufgrund von Gefährdung dennoch vorerst erfolgen. Ob die Standorte der dann

abgerissenen Brücken zum Neubau ins Sanierungsprogramm später aufgenommen werden können, wird geprüft – die endgültige Entscheidung obliegt der zuständigen Behörde BVM.

**Für weitere Hinweise an den LSBG kann folgende Mailadresse genutzt werden:**

[info@lsbg.hamburg.de](mailto:info@lsbg.hamburg.de)

### 3 **Aktuelles aus dem Stadtteil**

#### NRD-Journal „Ich war noch niemals in Neuallermöhe“

Die Serie „Ich war noch niemals in...“ des NDR Hamburg Journals hat in Neuallermöhe gedreht -dafür wurde eine Person aus der Bewohnerschaft/ dem Stadtteil gesucht, die den Stadtteil vorstellt. Jeanette Winter von Kokus e.V. hat sich bereit erklärt und an dem insgesamt 3-stündigen Dreh teilgenommen. Das Ergebnis kann online angesehen werden:

[https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg\\_journal/Ich-war-noch-niemals-in-Neuallermoehe.hamj131306.html](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/Ich-war-noch-niemals-in-Neuallermoehe.hamj131306.html) und wurde in der Sitzung gezeigt.

#### Bericht aus der Stadtteilkonferenz

Die Stadtteilkonferenz hat unmittelbar vor der Beiratssitzung getagt. Es wurde sich über aktuelle Themen im Stadtteil sowie die Situation in den Flüchtlingsunterkünften ausgetauscht.

#### Bericht aus dem Stadtteilbüro

Frau Csambal erinnert nochmals daran, dass die Sprechzeiten im Stadtteilbüro nur noch am Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr stattfinden.

#### Spendenaktion Gretel-Bergmann-Schule

Schulleiterin A. Oettinger berichtet, dass die Gretel-Bergmann-Schule eine Spendenaktion zur Unterstützung der Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien gestartet hat. In dem Rahmen wird am 22.02.23 eine sportliche Aktion stattfinden, von der sich die Schule

- einerseits eine Ausweitung der Spendenaktion auf größere Kreise erhofft
- mit der die gesamte Schulgemeinschaft noch verstärkt sensibilisiert werden soll.

Hierfür werden noch tatkräftig unterstützende Personen aus dem Stadtteil gesucht. Info wurde auch über den Verteiler des Stadtteilbüros geschickt.

#### Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss – Ergebnisse des Wettbewerbs Mobility Hubs Oberbillwerder

Walter Guevara hat am 16.02.2023 am Stadtentwicklungsausschuss teilgenommen und berichtet anhand einer Präsentation zum Thema Mobility Hubs. Im neuen Stadtteil Oberbillwerder sollen multifunktionale Mobilitäts- und Gemeinschaftszentren entstehen. Diese sogenannten Mobility Hubs sollen einen weitgehenden Verzicht von Parkplätzen im öffentlichen Straßenraum ermöglichen. Für die ersten beiden Mobility Hubs, die im Bahnquartier realisiert werden, hatte die IBA Hamburg einen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil ausgeschrieben. Die Erdgeschosszonen und ggf. weitere Geschosse sind für öffentliche, gemeinschaftliche oder gewerbliche Nutzungen vorgesehen und sollen eine Basis-Infrastruktur mit vielfältigen Mobilitäts- und Serviceangeboten bieten. In den oberen Geschossen der Mobility Hubs sollen sich die Parkflächen befinden. Die Dächer können Funktionen von Gärten, Spiel-, Sport- und Freizeitflächen übernehmen. Weitere Informationen können Sie der Präsentation im Anhang entnehmen. Eine digitale Ausstellung der (Sieger)entwürfe ist unter folgendem Link zu finden:

<https://c4c-berlin.de/projekt/mobility-hubs-oberbillwerder/>

#### Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte

	Ein Bericht erfolgt in der nächsten Beiratssitzung.
<b>4</b>	<p><b>Sachstand Planung der Verstetigung des Fördergebietes</b></p> <p>In der letzten Beiratssitzung wurde der bisherige Arbeitsstand der Orga-Gruppe vorgestellt - mit der Idee einer Angliederung an den Trägerverein des Bürgerhauses Allermöhe. Aktuell befasst sich der Vorstand des Bürgerhauses mit dem Vorschlag und der Möglichkeit der Umsetzung. Abschließend wird der Vorschlag in Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins im April diskutiert und beschlossen werden.</p> <p>Frau Thiele vom SVNA ergänzt zudem, dass das neue SVNA Vereinshaus an der Sportanlage Henriette-Herz-Ring für Planungstreffen der Verstetigungs-Arbeitsgruppen ebenfalls genutzt werden kann.</p>
<b>5</b>	<p><b>Anträge an den Verfügungsfonds</b></p> <p>Es liegen zwei Anträge an den Verfügungsfonds vor. Die Anträge wurden im Vorwege mit der Einladung verschickt und werden in der Sitzung vorgestellt.</p> <p><b>04_23_Pavillons für den Stadtteil: 8.360 €</b> Antragstellerin: Stadtteilbüro Neuallermöhe i.A. der Einrichtungen Während der Sitzung wird festgestellt, dass eine der Einrichtungen nicht aufgenommen wurde, deswegen wird die Summe um die Kosten für einen weiteren Pavillon erhöht. ABSTIMMUNG: dafür 18, dagegen 0, Enthaltungen 0 Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p> <p><b>05_23_Gute Laune Fest: 1.000 €</b> Antragstellerin: Fleurie Ngongue ABSTIMMUNG: dafür 17, dagegen 0, Enthaltungen 0 Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p> <p>Das Angebot soll über den Mailverteiler des Stadtteilbüros beworben werden.</p>
<b>6</b>	<p><b>Verschiedenes, Termine</b></p> <p><u>Termine</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fleetplatzfest 30.06.23: es werden noch Gruppen für das Bühnenprogramm gesucht. Bei Interesse bei Jeanette Winter von Kokus e.V. melden (Tel.: 040 735 097 26   E-Mail <a href="mailto:winter@kokus-allermoehe.de">winter@kokus-allermoehe.de</a>   <a href="http://www.kokus-allermoehe.de">www.kokus-allermoehe.de</a>)</li> </ul> <p><u>Termin Stadtteilbeirat</u> Die nächste Beiratssitzung findet am <b>27.03.23</b> um 18.00 Uhr als Hybrid-Veranstaltung <b>im KulturA</b> statt.</p> <p><u>Themenspeicher</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Neue WC-Anlage der Stadtreinigung Hamburg auf dem Fleetplatz: was passiert mit dem vorhandenen WC?</li> </ul>
	Protokoll: Alina Csambal & Kirsten Stubbe